



Sammlung Theaterzettel

Die selige Exzellenz

Presber, Rudolf

1916-04-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogt. Hof- und Nationaltheater Mannheim

216

Montag, 10. April 1916 44. Vorstellung im Abonnement A

Die selige Erzellenz

Lustspiel in drei Akten von Rudolf Presber und Leo Walther Stein
In Szene gesetzt von Richard Weichert

Personen:

Kürst Ernst Albrecht	Abalbert Schlettow
Baron von Gillingen, Oberhofmarschall	Hans Godek
Freiherr von Seefeldt, Oberjägermeister	Alexander Köfert
Freifrau von Seefeldt, Oberhofmeisterin	Thila Hummel
Max von Pettersdorff, Rittmeister, Adjutant des Fürsten	Walter Tanz
Helma von Windegg	Lore Busch
Konrad Weber	Wenzel Hoffmann
Kommerzienrat Schneider	Karl Neumann-Hoditz
Hofbaurat Schrötter	Georg Köhler
Tischlermeister Kleinicke	Robert Garrison
Kanzleirat Buxbaum	Ludwig Schmitz
Else, seine Tochter	Marianne Fischer-Rub
Strejemann, Leibjäger	Josef Renkert
Paschle, vereidigter Tagator	Weinhard Maur
Postdirektor a. D., der Schwager	Hermann Kupfer
Frau Postdirektor, die Schwester	Lene Blankensfeld
Oberlehrer, der Better	Fritz Alberti
Apotheker der andere Better	Hugo Boissin
Lampe, der alte Diener	Wilhelm Egger
Erster Lakai	Adolf Jungmann
Zweiter Lakai	Karl Böller
Dritter Lakai	Hermann Trembich
Peter, Diener bei Frau von Windegg	Josef Viktor
Helene, Bode	Bertl Herz
Erstes Fräulein	Margarete Ziehl
Zweites Fräulein	Lydia Pfahl

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.-	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 2.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.-	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.-
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.-	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.-
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.-	III. Rang: Seite, 1. Reihe	1.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	5.-	IV. Rang: Mitte	1.-
Parterre: Loge 2. Reihe	4.-	IV. Rang: Seite	0.50
Speersitz: 1. Parterre	3.-	Nicht numerierte Plätze:	
Speersitz: 2. Parterre	4.-	Stehplätze im Parkett	2.50
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	3.50	Parterre	1.50
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50		
II. Rang: Seite, 1. Reihe			

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-11 Uhr und nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen anwärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von anwärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Dienstag, 11. April, B 45, mittlere Preise: Basantascia	Anfang 7 1/2 Uhr
Mittwoch, 12. April, A 45, mittlere Preise: Fra Diavolo	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 13. April: keine Vorstellung.	
Freitag, 14. April, B 46, mittlere Preise: Der fliegende Holländer	Anfang 7 Uhr
Samstag, 15. April, Verpfl. C: Zum Besten der Pensionsanstalt: Violetta	Anfang 7 Uhr